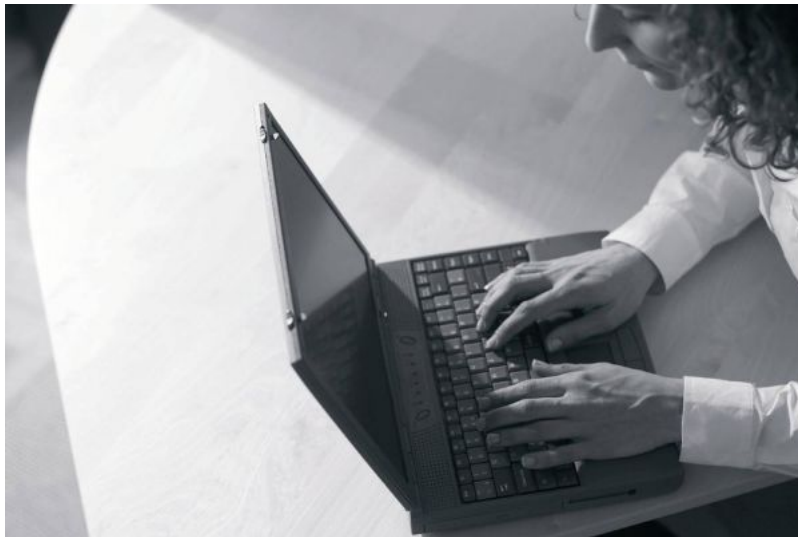


Im virtuellen Klassenzimmer Informatik an der Open University studieren

30.12.2013, 11:35 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *Open University*

Presseagentur: *Redaktionsbüro Beatrix Polgar-Stiwe*



Bewerbungsfrist für ein Bachelor-Studium endet am 9. Januar für den Studienstart im Februar 2014

Nach einer jüngsten Studie der Zeitschrift Computerworld wird der weltweite Bedarf an qualifizierten IT-Fachleuten im Jahr 2014 weiter steigen. Auch in Deutschland sind IT-Fachkräfte gesucht. Ein Studium zählt zu den besten Möglichkeiten, sich für diesen wachsenden Arbeitsmarkt zu qualifizieren. Die britische Open University (OU) ermöglicht Studierenden eine Berufstätigkeit mit ihrem Studium zu vereinbaren, so dass sie das Erlernte gleich an ihrem Arbeitsplatz anwenden können.

Informatik-Studierende an der OU sind in der Regel älter als ihre deutschen IT-Studienkollegen. Sie sind meistens gleichzeitig berufstätig, viele in datenverarbeitenden Berufen, und passen ihr Studium ihrer Beschäftigung an.

Neil Larmour, einer der internationalen IT-Studenten, ist von der Lehrmethodik der Open University überzeugt und meint: „Vor allem liegt es an dem exzellent aufbereiteten Studienmaterial, das vollständig online zum Lernen verfügbar ist, wo immer man gerade ist.“ Für ihn und die anderen berufstätigen Studenten ist das online Studienformat, das auch per Smartphone oder Tablet läuft - sehr wichtig. Larmour studiert seit 2012 berufsbegleitend und pendelt zwischen zwei Kontinenten. Im niederländischen Den Haag arbeitet er als Systemadministrator am Internationalen Strafgerichtshof, in Nairobi als IT-Berater. Mit seinem Studium möchte er einen international anerkannten akademischen Bachelor of Science-Abschluss erlangen. Die Unterstützung durch die Tutoren und das Hilfsquellen-Angebot sei für Studenten ausgesprochen gut. Positiv bewertet er auch die rege Interaktion zwischen den einzelnen Studienkollegen und den Tutoren. Der Stundenplan und die Lernkontrollen seien sehr gut strukturiert, so dass man das Studium seinen Bedürfnissen anpassen kann.

Besonders hilfreich sei das von der OU entwickelte Lernprogramm „Sense“: Es stellt einen völlig neuen Ansatz für die didaktische Vermittlung der IT dar. Studierende können mit „Sense“ ohne Vorkenntnisse eigene Computerprogramme entwickeln und designen. Im Gegensatz zu anderen bekannten Programmiersprachen benötigt man keine kryptischen Syntaxbefehle. „Sense“ nutzt einfache grafische Elemente. Ein Programm wird hier einfach geschrieben, indem man

verschiedene grafische Blöcke und Formen per drag-and-drop zusammenschiebt.

An der OU können Studierende verschiedene Abschlüsse und Spezialisierungen in der Informations- und Computertechnologie studieren, sowohl als Bachelor- als auch als Master-Programm. Sie können sich auch für eine wirtschaftsinformatische Fachrichtung entscheiden.

Die Open University hat weder einen NC noch andere formale Zugangsbeschränkungen für das Bachelor-Studium. Einschreiben können sich alle, die älter als 16 Jahre sind und gut Englisch können. Über 70 Prozent der OU-Studenten sind berufstätig und vereinbaren dank der flexiblen Fernstudium-Methodik den Beruf mit dem Studium.

Das Studium an der staatlichen britischen Universität ist – wie auch für englische Studenten - kostenpflichtig. Bezahlt wird das jeweilig belegte Studienmodul. Ein Bachelor-Abschluss dauert in Vollzeit etwa vier Jahre. Die berufstätigen Studierenden brauchen entsprechend länger, im Durchschnitt etwa sechs Jahre bis zum BA-Examen.

An der Open University studieren derzeit über 200.000 Studierende, fast 16.000 kommen aus verschiedenen Ländern außerhalb Englands.

Wer im Februar 2014 ein Studium an der OU starten möchte, für den endet die Einschreibfrist am 9. Januar 2014.

Weitere Informationen: www.openuniversity.edu

Bei Fragen bieten die Studienberater einen kostenlosen Rückruf über das Webformular an, auch samstags oder abends.

Kontakt: The Open University, Studienberatung, Milton Keynes, England, Tel.: 0044/845 241 6555 www.openuniversity.edu oder für das MBA-Studium, The Open University Business School Representation Tristan Sage, Zeppelinstraße 73, 81669 München, Tel. 089/89 70 90 48, E-Mail: T.Sage@open.ac.uk

Quelle: http://www.computerworld.com/s/article/9242548/8_hot_IT_skills_for_2014#comments

Portrait

Die Open University wurde 1969 gegründet und ermöglicht akademische und berufliche Weiterbildung im betreuten Fernstudium. Seit ihrer Gründung haben hier rund 1,8 Millionen Studenten studiert. Besonders beliebt sind die Fächer IT, Fremdsprachen, Naturwissenschaften und Business Administration sowie der MBA. Die Open University Business School ist die Wirtschaftsfakultät und verfügt über die EQUIS-, AACSB- und AMBA-Siegel. Sie gilt als eine der größten dreifach akkreditierten Business Schools in Europa. In Deutschland und international sind die Hochschulabschlüsse anerkannt. In Deutschland genießt die OU den ANABIN-Status H+, wie alle anderen staatlichen Universitäten in England wie z.B. Oxford oder Cambridge.

News-ID: 768800 • Views: 172 (Stand: 05.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/768800/Im-virtuellen-Klassenzimmer-Informatik-an-der-Open-University-studieren.html>